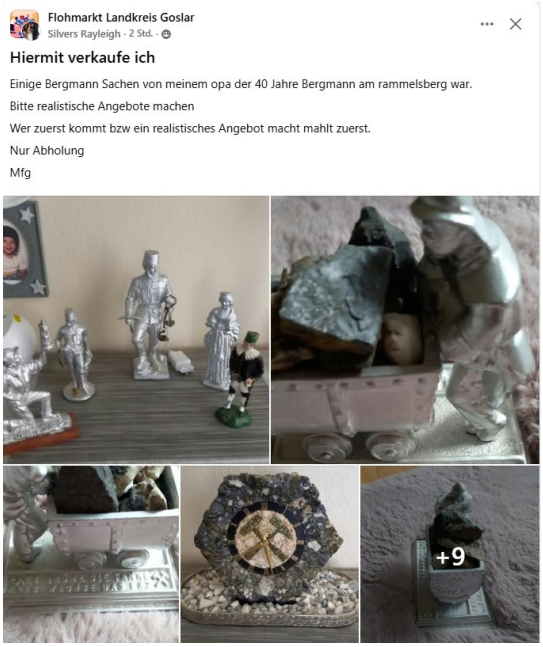
Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 144

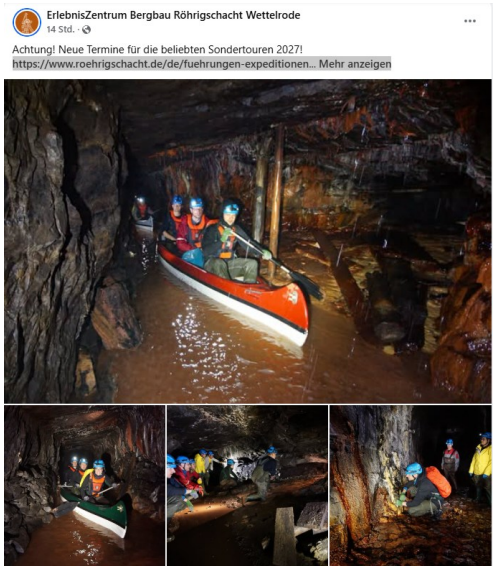
Liebe Freunde der Harzer Montangeschichte, anbei der aktuelle Newsletter von Klaus. Hinweise und Rückfragen an redaktion@lehrbergwerk.de











https://www.roehrigschacht.de/de/fuehrungen-expeditionen



https://edition-lichtwerk.de/f/grubenlichter-in-der-harzer-sagenwelt#69927d30-0a72-4b10-9346-b1a101842f05

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 144

Bergwerksstollen in Braunlage entdeckt

BRAUNLAGE. Ein Bergwerksstollen wurde jetzt bei Schacht- und Planierungsarbeiten einer Duderstädter Firma am Buchholzplatz unterhalb der Schützenstraße entdeckt. Dabei wird vermutet, daß es sich um einen Förderschacht handelt. Der Holzausbau befinde sich noch in bestem Zustand und muß offenbar Jahrhunderte überdauert haben.

OKA 29.10.92

Beim Leerpumpen sei eine Tiefe von rund 20 m sichtbar geworden. „Für mich kommt diese Entdeckung völlig überraschend", versicherte Braunlages Bauamtsleiter Helmut Oberländer. Es sei ihm zwar bekannt gewesen und alte Braunlager wüßten auch, daß manche Schächte bis nahe an die Stadt geführt hätten, daß „sie jedoch so nahe liegen, das ist mir auch völlig neu". Zu weiteren Vermutungen könne er sich nicht äußern.

„Wir können das alles nicht zuordnen", erklärte der stellvertetende Leiter des Goslarer Bergamtes, Wolfgang Lampe. „In alten Rissen und Plänen haben wir nichts entdecken können." Unabhängig davon aber werde seine Behörde gegenüber dem Bauamt beratend tätig werden. Möglicherweise, so Lampe, gibt es im Oberbergamt Clausthal-Zellerfeld Hinweise dazu.

Berginspektor Albert Stark aus dem Oberbergamt wollte sich dazu nicht näher äußern, weil ihm „dazu nichts bekannt ist". Er habe wohl von der Entdeckung des vermutlichen Stollens gehört, könne dazu aber keinerlei Angaben machen. *hpn*

Einmal Harzer immer Harzer !!!
Stefan Brandl · Gestern um 07:54 ·

Spannendes vom Grund der Okertalsperre.

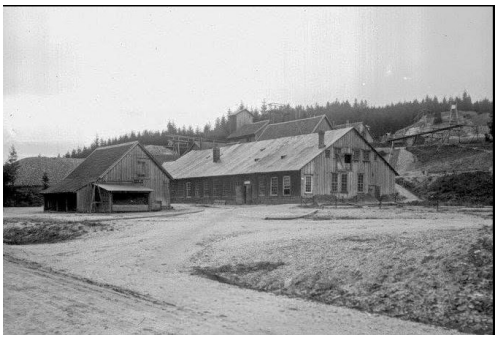
Im Bereich Mittel- Schulenberg mündet dieser Stollen in die heutige Okertalsperre.

Der Stollen gehörte einst zu der im Jahre 1904 stillgelegten Grube Juliane-Sophie, die hier auf Blei- und Kupfererz baute. Unten im heutigen Talsperrenbecken stand bei Mittel-Schulenberg das Pochwerk der Grube Juliane-Sophie (SW Foto). Hier wurden die Erze zerkleinert und angereichert. Angetrieben wurde das ganze durch Wasserräder. Der Stollen diente hier gezielt der Wasserlösung des Pochwerkes.

Selbst über 120 Jahre nach Stilllegung der Anlage steht der Stollen noch immer in schönster Trockenmaurerung.







Ausstellung rückt Wismut-Frauen in den Fokus

https://www.mdr.de/video/mdr-videos/c/video-1674194.html

Archäologie im Wald

Erkennen und Schützen
von Bodendenkmälern

https://www.hessen-forst.de/sites/forst.hessen.de/files/2022-10/archaeologieimwald.pdf

Um den Schulenberger Bergbau *660 Bilder*

Um die ehemalige Grube Juliane Sophia - Julianer Graben

https://www.raymond-faure.com/Oberharzer_Wasserwirtschaft/Schulenberg_Graben_Bergbau.html

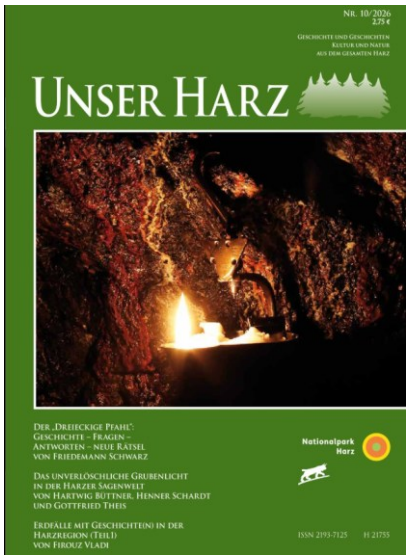
Sonntag, 8. November 2026 von 10:00 bis 16:00

60. Magdeburger Mineralienbörse und -tauschtag

AMO Magdeburg

Fürst-Stolberg-Hütte

https://www.industriedenkmal.de/huttenwerke/hutten-werke-im-harz/furst-stolberg-hutte/



Friedhart Knolle
23 Std. ·

>Dreieckiger Pfahl, das ewige Grubenlicht und Erdfälle im Südharz - Unser Harz Oktober 2026 ist erschienen<

Aus dem Inhalt:
- Friedemann Schwarz: Der „Dreieckige Pfahl": Geschichte – Fragen – Antworten – neue Rätsel

- Hartwig Büttner, Henner Schardt, Gottfried Theis: Das unverlöschliche Grubenlicht in der Harzer Sagenwelt

- Firouz Vladi: Erdfälle mit Geschichte(n) in der Harzregion (Teil 1)

- Rezension: Werner Reichel: Lebenszeichen. Verwachsene Geschichte

- Rezension: Wilfried Ließmann: Sankt Andreasberg über Tage und unter Tage, Spannendes und Wissenswertes zur Geschichte der Bergstadt und ihrer Umgebung

- Rezension: Hartwig Büttner: „Historische Harzer Grubenlichter"

- Nationalpark-Forum: Automatisierte Erfassung von Nachtfaltern mit Kameralichtfalle

Um Rätsel, Fragen und Antworten geht es in der jüngsten Ausgabe von Unser Harz. Friedemann Schwarz informiert über einen historischen Grenzstein: „Der ‚Dreieckige Pfahl': Geschichte – Fragen – Antworten – neue Rätsel".

„Das unverlöschliche Grubenlicht in der Harzer Sagenwelt" ist Thema eines Beitrags von Hartwig Büttner, Henner Schardt und Gottfried Theis. „In den überlieferten Bergmannssagen aus dem Harz ist das Geschenk des ‚unverlöschlichen' Grubenlichts bzw. des nie versagenden Vorrats von Unschlitt oder Öl ein zentrales und häufig wiederkehrendes Motiv", so die Autoren und belegen dies mit zahlreichen Beispielen. Historisch vertieft wird das Thema „Grubenlicht" in einem Buch von Hartwig Büttner, das in diesem Jahr erschien und vorgestellt wird: „Historische Harzer Grubenlichter".

Weitere Rezensionen drehen sich um das Buch von Werner Reichel, „Lebenszeichen. Verwachsene Geschichte", sowie von Wilfried Ließmann, „Sankt Andreasberg über Tage und unter Tage, Spannendes und Wissenswertes zur Geschichte der Bergstadt und ihrer Umgebung".

Um die „Automatisierte Erfassung von Nachtfaltern mit Kameralichtfalle" geht es im Nationalpark-Forum.

Zudem startet in dieser Ausgabe eine neue Reihe von Firouz Vladi, „Erdfälle mit Geschichte(n) in der Harzregion" .

Bestellungen für UNSER HARZ bitte direkt über den Verlag: Fischer & Thielbar GmbH, Telefon (0 53 23) 25 33. **Weniger anzeigen**

Historische Grubenlichter

https://img1.wsimg.com/blobby/go/9eb9606b-6652-4ab9-8901-5a4bfe4fe69e/downloads/7dc57a74-0781-42a1-b9fb-11ad1c84b1c5/grubenlichter2.pdf?ver=1793201329921



Der Bergbauverein Ronneburg e.V. und seine Bergmannskapelle Schacht 407 laden am 28.11.26 ab 17.00 Uhr zu einer bergmännischen Mettenschicht in das Ronneburger Schützenhaus, ein. Eingeladen sind aktive und vor allem ehemalige Wismutkumpel, deren Familien und alle Freunde des bergmännischen Brauchtums. Die Gäste erwartet ein unterhaltsamer Abend, ein buntes Programm mit vielen musikalischen Darbietungen.
Zur Tradition gehört natürlich das gemeinsame Singen des Steigerliedes.
Karten gibt es im Vorverkauf in Ronneburg, im Schützenhaus, im Zigarrenhaus Franz, Altenburger Str. 3, Reisebüro Piehler, Markt 16, Optik Zimmerling, Markt 7 und im Kostümverleih Nostalgie, Markt 19.
Oder bequem als Reservierung unter info@bergbauverein-ronneburg.de..
Wir freuen uns auf euren Besuch unserer Mettenschicht. Glück Auf!

150 Jahre Knappen Verein Bildstock 1876 2026 am 25 10 2026 Pfarrkirche St Josef

https://www.youtube.com/watch?v=k8uGt_gmEsg

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 144

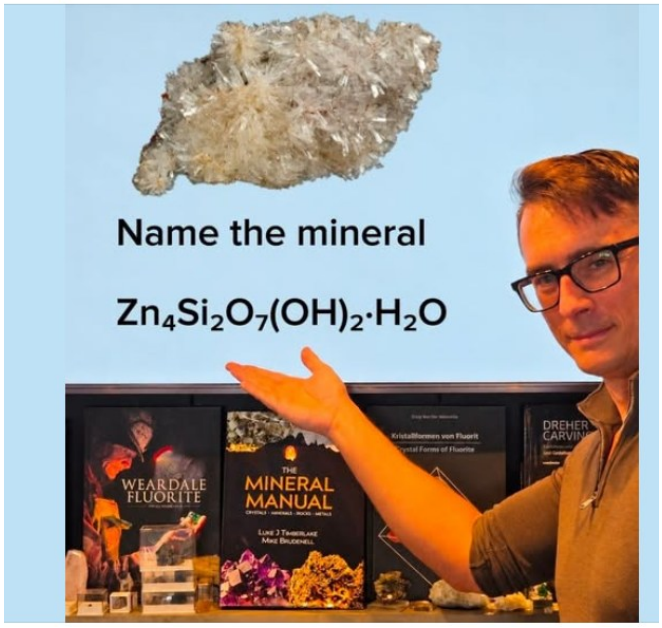
Saltshack · Folgen
9 Std. ·

Benenne dieses Mineral.🎯

Antwort: Hemimorphit

Ein Zinksilikatmineral✅

#Geologie #Mineralien #Kristalle #Mineralogie #Wissenschaft Weniger anzeigen



RocknLaser · Folgen
21 Std. ·

Die Erde besitzt ihre eigene Silbersammlung. Von den markanten Würfeln des Galenits über die schlanken Klingen des Stibnits bis hin zu den geschichteten Platten des Molybdänits nimmt der metallische Glanz bemerkenswert unterschiedliche Formen an.✨

Zwölf Naturschätze, jeder mit seiner eigenen Art, das Licht einzufangen.





Herbert Schielke · Folgen
11 Std. ·

⚒Glück Auf⚒

Weiberarsch als Uhr. Weniger anzeigen



Graukaue

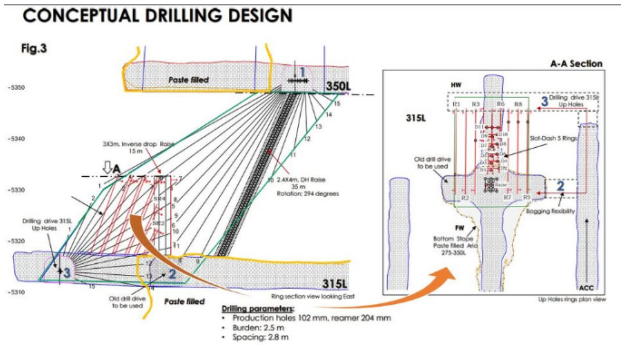
https://graukaue.ruhr/

Bergbau-Dokument · Folgen
6 Tage ·

Case Study: Wie kann man eine erfolgreiche Gewinnung eines Abbauraumes gewährleisten, der eine kleine Säule unter der Paste hinterlässt?

Im Rahmen der Stabilitätsanalyse des Abbauraums wurde festgestellt, dass aufgrund der bei der Fensterkartierung erfassten kritischen Flachfugen ein hohes Risiko für ein Versagen im Hangenden besteht. Darüber hinaus bildete sich zwischen dem darüber liegenden, mit Paste gefüllten Abbauraum und dem darunter liegenden, abzubauenden Abbauraum ein dreieckiger Pfeiler.

Durch den Einsatz optimaler Bohr- und Sprengtechniken traten nach der Sprengung des Abbaugebietes keine Schäden auf. Zu den angewandten Techniken zählten das Auf- und Abbohren, die Verwendung von Sprengstoff mit geringer Dichte, eine angemessene Sprengfolge und eine längere Verzögerungszeit – all dies trug zum Erfolg des Abbaugebietes bei. **Weniger anzeigen**



Quelle: Facebook

Oppa, erzähl mal was vom Bergbau… - Erinnerungen an Klaus Hüls und Peter Jockheck

Serie zur Bergbaugeschichte des Ruhrgebiets - produziert von Friedhelm Wessel aus Herne

https://www.nrwision.de/mediathek/oppa-erzaehl-mal-was-vom-bergbau-erinnerungen-an-klaus-huels-und-peter-jockheck-261026/?fbclid=IwY2xjawVNHxZleHRuA2FlbQIxMQBwZG9mBXNydGMGYXBwX2lkEDIyMjAzOTE3ODgyMDA4O-TIAAR6ET67rjJZU-zeaP7IFCMyIX6x6_vqVLvkywTKf2Q2k1sdYOr-0BMjeg7ScsKw_aem_djbpFDjqX6tz_4NZUqZBLw

BERGBAU

Rettung für den Riesen: Lausitzer Schaufelradbagger soll Besuchermagnet werden

https://ostdeutscheallgemeine.com/article/rettungs-plaene-fuer-lausitzer-schaufelradbagger-werden-konkret-10535056

SONNENSUCHER – VOM BERGGESCHREY ZUR WISMUT

PREMIERE Samstag, 16. Januar, 19.30 Uhr

MODERNE I URAUFFÜHRUNG
Eine Zeitreise durch den erzgebirgischen Bergbau im Brennpunkt der Weltpolitik
Einführung auf der Studiobühne - halbe Stunde vor Vorstellungsbeginn

https://www.erzgebirgische.theater/details.cfm?id=1656

Die Wärmelehre des Innern unsers Erdkörpers, ein Inbegriff …

Carl Gustav Christoph BISCHOF · 1837

Zweiter Abschnitt.

Sind die bisherigen Temperatur-Beobachtungen in Bergwerken hinreichend, die Progression der Wärme-Zunahme nach dem Innern der Erde zu bestimmen?

https://www.google.de/books/edition/Die_W%C3%A4rmelehre_des_Innern_unsers_Erdk%C3%B6/eO1hAAAAcAAJ?hl=de&gbpv=1&dq=zinngrube+ehrenfrieders-dorf&pg=PA246&printsec=frontcover



Zinngrube Ehrenfriedersdorf
53 Min ·

⚒ WUSSTET IHR SCHON? 🤔 HASPEL 🦷

Einfache Technik und schlichte Muskelkraft: Haspeln waren die erste Lösung für vertikale Förderung in einem Bergwerk und über viele Jahrhunderte im Einsatz. Sie fanden über und unter Tage Verwendung und wurden überwiegend aus Holz mit wenigen Metallteilen gefertigt. 🪵

Die einfachsten Haspeln waren eine handbetriebene Seilwinde: Auf hölzernen Haspelstützen wurde ein Rundbaum gelagert, auf dem ein Förderseil aufgewickelt wurde. Am Ende des Seils befand sich die "Fördertonne". Diese wurde von den Haspelknechten, die oft schon als Kinder mit ihrer Arbeit begannen, unermüdlich nach oben oder unten befördert. 🪣

Aufgrund des mit größerer Tiefe zunehmenden Gewichtes des Förderseiles war die Fördertiefe und die Fördermenge einer Haspel begrenzt. Um dennoch tiefere Grubenbaue zu erreichen, wurden in sogenannten "Haspelschächten" mehrere Haspeln übereinander gebaut. 🪜

Im Laufe der Zeit wurden die Haspeln immer weiterentwickelt und an die jeweiligen Standorte angepasst. Die größte Variante der Haspel ist eine Göpelanlage - diese wurde von Pferden oder Ochsen betrieben. Diese Anlagen fanden nicht nur im Bergbau, sondern auch in der Landwirtschaft oder verschiedenen anderen Handwerksbereichen Verwendung. 🐎

In unserem Maschinenpark könnt ihr in der Kaue des "Kinderbergwerkes" den Nachbau einer Haspel sehen - und wie ein Haspelknecht auch einmal selbst Hand anlegen. 💪

Glück Auf vom Sauberg und bis bald! ⚒
Euer Team der Zinngrube Ehrenfriedersdorf
(mg)

📷 Tim Fischer

Bundesgesellschaft für Endlagerung · Folgen
20 Std. ·

„Navis" sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken: Ob Navigationsgerät im Auto oder die Karten-App auf dem Smartphone – sie weisen zuverlässig den Weg, erkennen Verkehrsbehinderungen und lernen immer weiter dazu 🌐 Auch die BGE hat ein „Navi" – den BGE Endlagersuche Navigator. Mit dem BGE Navigator kann der aktuelle Arbeitsstand der #Endlagersuche vor der eigenen Haustür nachvollzogen werden. Dank Postleitzahl-Suchfunktion liefert der Navigator regional spezifische Informationen.

Flächen, die im Navigator orange und gelb dargestellt sind, haben bereits eine oder zwei der derzeit stattfindenden Sicherheitsuntersuchungen nicht bestanden. Aus Sicht der BGE werden es diese Flächen daher nicht in die engere Auswahl für einen #Endlagerstandort schaffen. Türkisfarbene Flächen haben die ersten zwei der insgesamt vier Prüfschritte dagegen bestanden und könnten es in die engere Auswahl für einen Endlagerstandort schaffen. **Weniger anzeigen**

https://navigator.bge.de/phase-i-schritt-2/der-weg-zu-den-standortregionen

Zinnwald: Kann ein mittelalterliches Bergwerk Deutschland zum Lithium-Giganten machen?

https://www.youtube.com/watch?v=yy1LoD1Xews

5 Unterschiede zwischen der Welt über Tage und unter Tage

https://www.salzbergwerk.de/de/blog/5-unterschiede-unter-tage-ueber-tage?fbclid=IwY2xjawVNUnJleHRuA2FlbQIxMAB-wZG9mBWJyaWQRMHROVnNOR-WZEc2R5MGZGZ1ZzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzkxNzg4MjAwODkyAAEemvAKsUCiWnmj2oiisBmuy-bzU-Wlvr0m4tLylZYgMMPuiqqys8d42mU-ezx1s_aem_b3kqif_FDRKmnQFeGw64vg

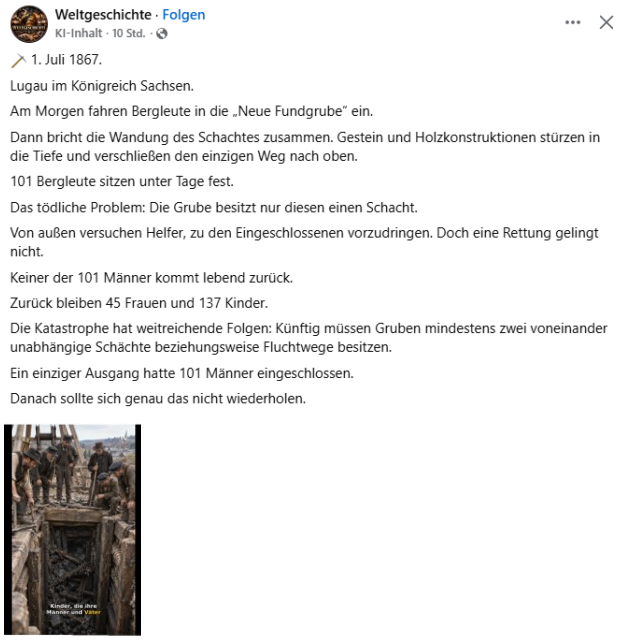


Bergbau-Vortrag in Kirchdaun zieht zahlreiche Heimatinteressierte an

https://www.blick-aktuell.de/Bad-Neuenahr/Bergbau-Vortrag-in-Kirchdaun-zieht-zahlreiche-Heimatinteressierte-an-679737.html

Südwestfalen – Eisenzeit von Manuel Zeiler

https://lwl.academia.edu/ManuelZeiler/Southern%20Westphalia%20-%20Iron%20Age


Weltgeschichte · Folgen
KI-Inhalt · 10 Std. ·

1. Juli 1867.

Lugau im Königreich Sachsen.

Am Morgen fahren Bergleute in die „Neue Fundgrube" ein.

Dann bricht die Wandung des Schachtes zusammen. Gestein und Holzkonstruktionen stürzen in die Tiefe und verschließen den einzigen Weg nach oben.

101 Bergleute sitzen unter Tage fest.

Das tödliche Problem: Die Grube besitzt nur diesen einen Schacht.

Von außen versuchen Helfer, zu den Eingeschlossenen vorzudringen. Doch eine Rettung gelingt nicht.

Keiner der 101 Männer kommt lebend zurück.

Zurück bleiben 45 Frauen und 137 Kinder.

Die Katastrophe hat weitreichende Folgen: Künftig müssen Gruben mindestens zwei voneinander unabhängige Schächte beziehungsweise Fluchtwege besitzen.

Ein einziger Ausgang hatte 101 Männer eingeschlossen.

Danach sollte sich genau das nicht wiederholen.


Marcel Sehm · Folgen
14 Std. ·

Hier wieder ein Projekt von mir.

Glück auf

Bergbau-Studenten fordern Kulturwandel durch Technologie im Bergbau

https://www.aktien.news/bergbau-studenten-fordern-kulturwandel-durch-technologie-im-bergbau

Deutsches Bergbau-Museum Bochum
https://www.bergbaumuseum.de › garner2011 PDF

METALLABochum 2010

https://www.bergbaumuseum.de/fileadmin/files/zoo/uploads/publikationen/garner2011.pdf



Dennis Arning
KI-Inhalt · 1 0 STD. ·

Rettung für die Fördertürme des ehemaligen Bergwerks Auguste Victoria 1/2 (Marl-Hüls)
Das Problem:
Die historischen Schachtgerüste aus den Jahren 1905/1907 (seit 1987 unter Denkmalschutz) sind massiv vom Rost gezeichnet.
An den Stahlträgern, Treppenaufgängen und Seilscheibenbühnen gibt es schweren Rostfraß; teils weisen Träger große Löcher auf und eiserne Treppenstufen hängen herab.
Die Bauwerke aus der Kaiserzeit sind Wind und Wetter seit Jahren schutzlos ausgelimert.
Kosten der Sanierung:
Experten schätzen die Kosten für eine grundlegende Sanierung (inkl. Einhausung, Sandstrahlung, Grundierung und denkmalgerechter Lackierung in Originalfarben) auf mindestens eine Million Euro pro Turm.
Wende durch neuen Eigentümer:
Das betroffene Teilstück des AV-Geländes hat den Besitzer gewechselt (zuvor ein rheinisches Investorenpaar, nun ein neuer Marler Investor bzw. ein dem Bergbau verbundenster Investor).
Der neue Eigentümer hat zugesagt, die Fördertürme über eine nahestehende Stahlbaufirma denkmalgerecht stabilisieren zu lassen.
Geplant ist, stark angegriffene Träger auszutauschen sowie die Fördertürme zu sandstrahlen und neu zu streichen, damit sie „die nächsten 50 bis 100 Jahre stehen" können. Diese Maßnahme ist Teil einer größeren Millioneninvestition für die künftige Nutzung des Gesamtgeländes.
Rolle von Stadt und Denkmalschutz:
Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL-Denkmalfachamt) und die Untere Denkmalbehörde der Stadt Marl drängen aktiv auf die Umsetzung der Maßnahmen.
Laut Paragraf 7 des NRW-Denkmalschutzgesetzes sind Eigentümer grundsätzlich zum Erhalt verpflichtet, allerdings war es bei den zuvor mehrfach wechselnden Besitzern schwer, dies durchzusetzen (da Handlungen im Rahmen der Zumutbarkeit liegen müssen). Nun gibt es jedoch eine konkrete Chance auf Rettung. **Weniger anzeigen**

SDAG Wismut Kumpels
Sissy Friedrich · 12 Min. ·

Wismut-Kohortenstudie: Was weiß die Forschung heute?

Welche langfristigen gesundheitlichen Folgen hatte die Arbeit im Uranerzbergbau? Dr. Michaela Kreuzer vom Bundesamt für Strahlenschutz stellt aktuelle Erkenntnisse und neue Ergebnisse der Wismut-Kohortenstudie vor.

Donnerstag, 12. November 2026, um 15 Uhr
Kulturhaus Aktivist, Bergstraße 22, Aue-Bad Schlema
Eintritt frei

Der Vortrag richtet sich besonders an ehemalige Wismut-Bergleute und ihre Angehörigen.

Alle Infos: https://www.wismut.de/kommunikation/termine/detailansicht-termine?tx_events2_show%5Baction%5D=show&tx_events2_show%5Bcontroller%5D=Day&tx_events2_show%5Bevent%5D=62&tx_events2_show%5Btimestamp%5D=1794492000&cHash=66a6a46030dd05ea59d9e877d37f3a86



Nea Schmidt wird Stadtbeschreiberin 2027: Literarisch nach den Spuren des Bergbaus graben

https://www.mengede-intakt.de/2026/09/15/nea-schmidt-wird-stadtbeschreiberin-2027-literarisch-nach-den-spuren-des-bergbaus-graben/

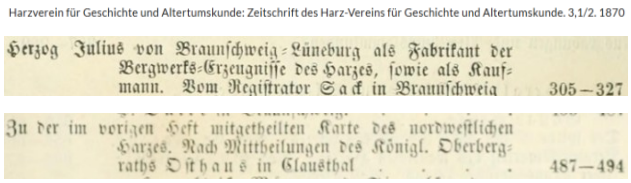


https://www.jesko-lange.de/aktuelles/

Lithographische Hannoversche Grubenrisse (Harz); Lauthenthaler Grubenrevier

https://www.archivportal-d.de/item/HVM4BHLWQI7X2D624YMAXZTRLF7YTQUQ

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 144


Harzverein für Geschichte und Altertumskunde: Zeitschrift des Harz-Vereins für Geschichte und Altertumskunde. 3,1/2. 1870

Herzog Julius von Braunschweig-Lüneburg als Fabrikant der Bergwerks-Erzeugnisse des Harzes, sowie als Kaufmann. Vom Registrator Sack in Braunschweig 305—327

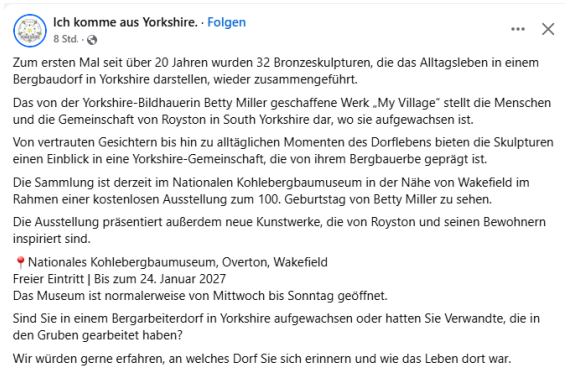
Zu der im vorigen Heft mitgetheilten Karte des nordwestlichen Harzes. Nach Mittheilungen des Königl. Oberbergraths Osthaus in Clausthal 487—494

https://www.digitale-sammlungen.de/de/view/bsb11041258?page=1


Bergmann und Bergwerk an der Saar und Mosel
Bernard Waschkowski · 15 Std. ·

Bernard Waschkowski ist in Sallaumines, FrankreichDie
15 Std. · Die BergbaugemeindenPierre Bachelet ·

Der Straßenkünstler Bertrand Parse aus Lens schuf ein prächtiges Wandgemälde zu Ehren der Bergleute in der Arthur-Lamendin-Straße in Sallaumines (Region Hauts-de-France, 4 km von Lens entfernt).


Ich komme aus Yorkshire. · Folgen
8 Std. ·

Zum ersten Mal seit über 20 Jahren wurden 32 Bronzeskulpturen, die das Alltagsleben in einem Bergbaudorf in Yorkshire darstellen, wieder zusammengeführt.

Das von der Yorkshire-Bildhauerin Betty Miller geschaffene Werk „My Village" stellt die Menschen und die Gemeinschaft von Royston in South Yorkshire dar, wo sie aufgewachsen ist.

Von vertrauten Gesichtern bis hin zu alltäglichen Momenten des Dorflebens bieten die Skulpturen einen Einblick in eine Yorkshire-Gemeinschaft, die von ihrem Bergbauerbe geprägt ist.

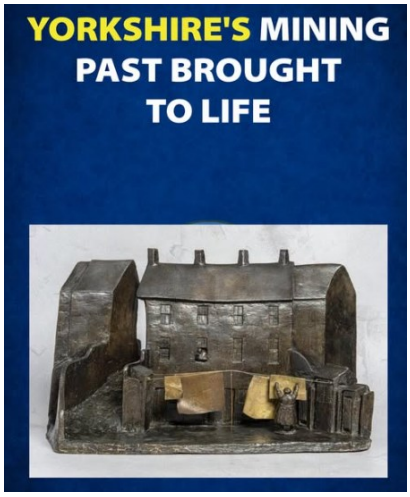
Die Sammlung ist derzeit im Nationalen Kohlebergbaumuseum in der Nähe von Wakefield im Rahmen einer kostenlosen Ausstellung zum 100. Geburtstag von Betty Miller zu sehen.

Die Ausstellung präsentiert außerdem neue Kunstwerke, die von Royston und seinen Bewohnern inspiriert sind.

Nationales Kohlebergbaumuseum, Overton, Wakefield
Freier Eintritt | Bis zum 24. Januar 2027
Das Museum ist normalerweise von Mittwoch bis Sonntag geöffnet.

Sind Sie in einem Bergarbeiterdorf in Yorkshire aufgewachsen oder hatten Sie Verwandte, die in den Gruben gearbeitet haben?

Wir würden gerne erfahren, an welches Dorf Sie sich erinnern und wie das Leben dort war.



6-Milliarden-Dollar-Investment

Australien erwartet „Bergbau-Boom": 6000 neue Arbeitsplätze

https://www.focus.de/finanzen/news/bergbau-boom-northern-territory-soll-arbeitskraefte-auf-investitions-projekte-im-wert-von-6-milliarden-dollar-vorbereiten_33eb7528-737b-4024-ac3c-1140ab803e0a.html

Oman öffnet 2.060 Quadratkilometer für Bergbau und lockt Investoren

https://www.aktien.news/oman-offnet-2060-quadratkilometer-fur-bergbau-und-lockt-investoren

Japans historisches Bergwerk Osarizawa wird für Touristen geschlossen

https://sumikai.com/nachrichten-aus-japan/japans-historisches-bergwerk-osarizawa-wird-fuer-touristen-geschlossen-382075/#google_vignette

Traditionsrevier mit Zukunft: Steht Idahos Silberbergbau vor einem neuen Boom?

https://www.miningscout.de/unternehmensnews/traditionsrevier-mit-zukunft-steht-idahos-silberbergbau-vor-einem-neuen-boom/

Russisches Staatsunternehmen erstellt geologische Karte von Mali und baut Bergbau-Datensystem auf

https://de.marketscreener.com/boerse-nachrichten/russisches-staatsunternehmen-erstellt-geologische-karte-von-mali-und-baut-bergbau-datensystem-auf-ce785cd2d180f22c

Untersuchungsausschuss in Nigeria: 37 inhaftierte Bergleute starben wegen Überbelegung und Vernachlässigung

https://de.marketscreener.com/boerse-nachrichten/nigerianischer-ausschuss-37-inhaftierte-bergleute-starben-wegen-ueberbelegung-und-vernachlaessigung-ce785cdddc8af121



Sandvik Bergbau · Folgen
17 Std. ·

10.000 Untertagebohrungen. Ein außergewöhnlicher Meilenstein.

Seit seiner Eröffnung im Jahr 1972 ist unser Werk in Tampere, Finnland, ein Zentrum für Innovationen im Untertagebau. Diese Woche feierten wir die Fertigung unseres 10.000sten in Tampere gebauten Untertagebohrgeräts – ein Beweis für das Können, das Engagement und die Expertise von Generationen von Mitarbeitern, die die Zukunft des Untertagebaus mitgestaltet haben.

Die Meilensteinmaschine – eine Sandvik DD422i Dual Controls Entwicklungsbohrmaschine – wird geliefert anBarminco Ltdfür dieGoldminen in NevadaFourmile-Projekt in Nevada, USA.

Wir freuten uns sehr, Ken Brown von der Perenti Group in Tampere zur Feier begrüßen zu dürfen. In seiner Ansprache an die Mitarbeiter der Untertagebohrabteilung von Sandvik gratulierte Ken dem Team zu diesem bemerkenswerten Erfolg und würdigte ihren Beitrag zur Weiterentwicklung des Bergbaus durch Innovation, Qualität und Engagement.

„Die Mitarbeiter, die in Finnland die Sandvik-Anlagen bauen, können stolz darauf sein, dass ihre Arbeit zur Zukunft des Bergbaus auf der anderen Seite der Welt beitragen wird. Dies ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie der Bergbau eine wahrhaft globale Branche ist, in der Fachwissen, Innovation und Partnerschaften Menschen und Unternehmen über Kontinente hinweg verbinden."

Johannes Välivaara, Präsident von Underground Drilling, schloss sich Ken an und dankte den Mitarbeitern in Tampere für diesen Meilenstein.

„Nichts davon geschieht von selbst. Es geschieht dank der Monteure, Elektriker, Prüfer, Ingenieure, Planer, Logistiker, Qualitäts- und Sicherheitsbeauftragten und all derer, die sie unterstützen. Es geschieht dank unserer Zulieferer, von denen viele direkt hier in der Region ansässig sind. Und es geschieht dank der Generationen vor uns."
Dieses Werk blickt auf eine stolze Tradition zurück, von Tamrock bis Sandvik. Es ist ein Vermächtnis der Innovation, der fachlichen Kompetenz und des Stolzes, Dinge richtig zu machen.

An alle, die in der Vergangenheit und Gegenwart ihre Hände, ihren Verstand und ihr Herzblut in diese Maschinen gesteckt haben: Danke / Kiitos!

Weiße Überraschung

In Serbien fand man ein Mineral mit der Formel von Kryptonit

https://www.forschung-und-wissen.de/magazin/in-serbien-fand-man-ein-mineral-mit-der-formel-von-kryptonit-133715159

Grubenwasser für die Wärmewende - Fraunhofer IEG trifft gezielt Bergwerk in 120 Metern Tiefe

30.10.2026 • 08:06 Uhr • Wissenschaft, Forschung, Bildung

openPR bei Google bevorzugen.

https://www.openpr.de/news/1328659/Grubenwasser-fuer-die-Waermewende-Fraunhofer-IEG-trifft-gezielt-Bergwerk-in-120-Metern-Tiefe-idw.html

Cornish Mine Explorer · Folgen
1 Tag ·

In diesem alten Zinnbergwerk in Cornwall gibt es viele Stützpfeiler und das umgebende Gestein ist reich an Eisen und Pyrit, was den Abbau sehr instabil macht. Es gibt zahlreiche Anzeichen für Einstürze, daher gehen wir bei unseren Erkundungen dort unten äußerst vorsichtig vor!
#cornishmineexplorer #mineexplorer #cornishmines #mineexploring #cornishtinmines #undergroundcornwall #tinmine Weniger anzeigen



hildesheimer-allgemeine.de · Folgen
11 Std. ·

Giesen/Ahrbergen - Würde das K-Bergwerk bei Giesen wieder in Betrieb gehen, soll auch mehr salzhaltiges Wasser in die Innerste geleitet werden. Nun wird eine Klage eines Umweltverbandes gegen die entsprechende Genehmigung vor dem Verwaltungsgericht verhandelt. **Weniger anzeigen**



Vom Ende eines Zeitalters | Die Zeche Prosper-Haniel und die Siedlung Bottrop-Ebel - Dokumentarfilm

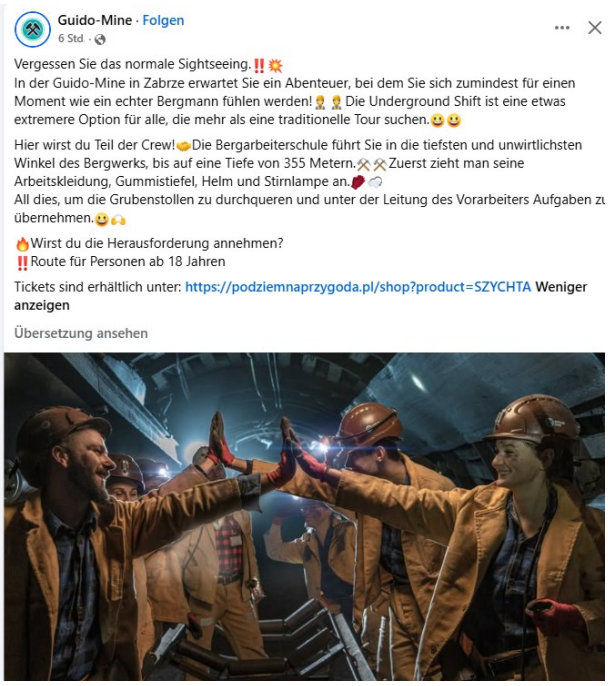
https://www.youtube.com/watch?v=1nApKOXh394

Bergbau 2027: Mehr Kapital löst Betriebsprobleme nicht

https://www.minings-cout.de/blog/2026/10/30/bergbau-2027-mehr-kapital-loest-betriebsprobleme-nicht/

Glück auf am Schneckenstein

https://vogtlandauskunft.de/unternehmen/neuigkeiten/detailseite-news/news-glueck-auf-am-schneckenstein



KURZGESCHICHTEN

Die letzte Schicht – Von Harald Kissinger

https://rottenplaces.de/rpweb/kurzgeschichten/die-letzte-schicht-von-harald-kissinger/?fbclid=IwY2xjawVRsOBleHRuA2FlbQIxMABwZG9mBWJyaWQRMEI3aWNKaGl3OE5xTDBJczFzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzkxNzg4MjA-wODkyAAEf6KhKr9AP_YOE4avIjyZWHh-FrQ_O0hyau-boJVRCUvaoFRD3kfBgv-LfzAIc_aem_lw7fe4GCVE9yLW3dtPMK4g

Betrieb teilweise eingestellt

„Seismisches Ereignis“ trifft große Kupfer- und Goldmine

https://www.focus.de/finanzen/news/rio-tintos-kupfermine-oyu-tolgoi-produziert-450-000-tonnen-im-jahr-und-stellt-nach-seismischem-ereignis-zeitweise-untertagebetrieb-ein_c3bdd162-72cf-4fd9-8268-2763074a5cfe.html

Morton Salt stoppt Ohio-Salzbergwerk nach Wassereinbruch – Dutzende entlassen

https://www.aktien.news/morton-salt-stoppt-ohio-salzbergwerk-nach-wasser-einbruch-dutzende-entlassen

Hardrock-Bergbau: Behörden schlagen schärfere Grenzwerte für Silikatstaub vor

https://www.aktien.news/hardrock-bergbau-behorden-schlagen-scharfere-grenzwerte-fur-silikatstaub-vor

GESCHICHTSWISSENSCHAFT

Tina Asmussen interessieren Menschen, Georessourcen und Umwelt

https://news.rub.de/leute/2026-10-28-geschichtswissenschaft-tina-asmussen-interessieren-menschen-georessourcen-und-umwelt

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 144



↗ Auf den Spuren des historischen Bergbaus in Bad Grund

Die Schachtanlage Knesebeck in Bad Grund ist ein beeindruckendes Zeugnis der Harzer Bergbaugeschichte. Hier lassen sich Geschichte, technische Entwicklungen und die harte Arbeit vergangener Bergmannsgenerationen hautnah erleben.

Besonders faszinierend sind der Obere und Untere Eichelberger Wasserlauf sowie die zahlreichen original erhaltenen technischen Anlagen und Geräte auf dem Außengelände. Historische Stollen, beeindruckende Wasserläufe, Fördertechnik und authentische Bergbaueinrichtungen vermitteln einen spannenden Einblick in die damalige Arbeitswelt unter und über Tage.

Auch über das Jahr verteilt finden zahlreiche Veranstaltungen statt. Ein besonderer Höhepunkt ist das traditionelle Schachtfest am 1. Mai, das jedes Jahr viele Besucher nach Bad Grund zieht.

📷 Meine Aufgabe für den Förderverein

Als Betreiber der drei Internetauftritte des Fördervereins der Schachtanlage Knesebeck – Facebook, Instagram und der offiziellen Vereins-Homepage – ist es mir eine besondere Herzensangelegenheit, die Vereinsarbeit und die Geschichte dieses einzigartigen Industriedenkmals zu dokumentieren.

Mit zahlreichen Fotos, Berichten und Eindrücken halte ich Veranstaltungen, Führungen, technische Besonderheiten und das Vereinsleben fest. Mein Ziel ist es, die faszinierende Geschichte des Harzer Bergbaus zu bewahren, einem breiten Publikum zugänglich zu machen und auch zukünftige Generationen dafür zu begeistern.

Denn Geschichte lebt davon, dass man sie nicht vergisst, sondern immer wieder erzählt und sichtbar macht!

🦫 Weitersagen und Teilen ausdrücklich erwünscht!

Unterstützt unsere Arbeit, indem ihr unsere Beiträge teilt und damit dazu beitragt, die Geschichte des Harzer Bergbaus und die Arbeit unseres Fördervereins noch bekannter zu machen.

Vielen Dank für eure Unterstützung!

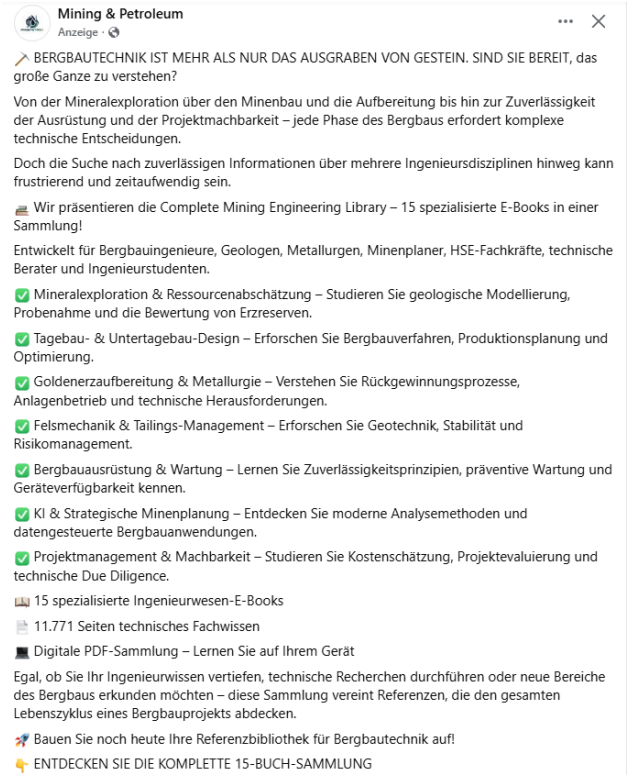
↗ Glück auf!

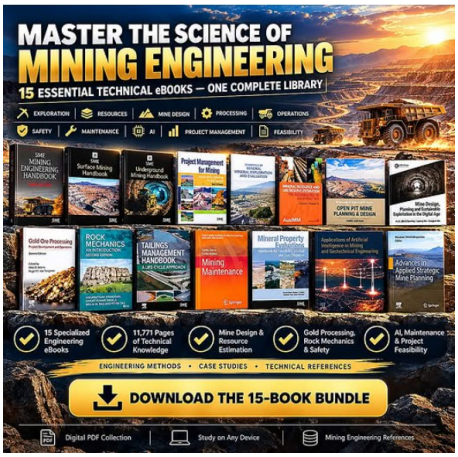
https://www.knesebeckschacht.de/besucher-info/schachtanlage-knesebeck?short-cut=1&uid=54&cHash=791e85d8aec28b0603a458fe8c2739ca&fbclid=IwY2xjawVS0-ZleHRuA2FlbQIxMAB-wZG9mBWJyaWQRME5sQn-docnJBUEo0OGJ4a1pzcnRjBmFwcF9pZBAyMjIwMzkxNzg4MjA-wODkyAAEfjPQH9eY7mqfAM8NhLl3VrLziv1pv4izF2zjNQkpWrcaJim2kEGp0LbXvOJU_aem_b0qEw5Wm9HAaS-WTJFz7SOA

INVESTITION

Salzbergwerk Sondershausen: 16-Millionen-Sanierung soll 270 Arbeitsplätze sichern

https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/nord-thueringen/kyffhaeuser/schacht-sanierung-erlebnisberg-werk-bergbau,sondershausen-salzbergwerk-100.html





https://minepetrox.com/the-complete-mining-engineering-knowledge-library/

30.10.2026 / News / Dekarbonisierung

Wärmegewinnung: Erschließung gefluteter Bergwerke mit konventioneller Geothermie-Bohrtechnik

https://www.energie.de/et/news-detailansicht/nsctrl/detail/News/erschliessung-gefluteter-bergwerke-mit-konventioneller-geothermie-bohrtechnik-fuer-die-waermegewinnung

Oker-Kalender im Teehaus

Goslar-Oker. Die diesjährige Saison der Bilderausstellung im Teehaus des Stadtparks Oker neigt sich dem Ende zu, hat aber noch etwas Neues im Angebot.

Bis Mitte November haben Besucherinnen und Besucher noch Gelegenheit, die Fotoausstellung über die Geschichte Okers mit den Hüttenbetrieben in der einst selbstständigen Stadt zu besichtigen, mittwochs und sonntags von 15 bis 17 Uhr. Ortsheimatpfleger Dieter Sandte hält den neuen Okeraner Heimatkalender 2027 zum Verkauf bereit. Der aufwendig gestaltete Kalender für 10 Euro setzt eine mehrjährige Reihe fort, die schrittweise eine umfassende historische Bilderchronik Okers aufbaut. Die neue Ausgabe präsentiert zahlreiche faszinierende Aufnahmen aus den Jahren 1800 bis 1914. Ermöglicht wurde das Projekt erneut durch die Unterstützung mehrerer Förderinnen und Förderer, darunter auch die Bürgerstiftung für Goslar und Umgebung, die das Vorhaben bereits seit seinen Anfängen begleitet. „Der Heimatkalender ist nicht nur eine Bereicherung für die eigene Bildersammlung, sondern eignet sich auch hervorragend als persönliches Geschenk zu Geburtstagen oder Weihnachten", sagt Sandte. Der Kalender kann direkt vor Ort, per Mail an dieter.sandte@t-online.de oder telefonisch unter (05321) 65914 beim Ortsheimatpfleger bestellt oder erworben werden. red/Kas



Ortsheimatpfleger Dieter Sandte präsentiert den Heimatkalender 2027, jetzt zu haben im Teehaus im Stadtpark. Darin versammelt sind Okeraner Motive von 1800 bis 1914. Foto: Privat

Stempelstelle 180 / Alter Kohlenschacht

https://www.harzer-wanderna-del.de/stempelstellen/uebersichts-karte/stempelstelle-180-alter-%20koh-lenschacht/

Besucherbergwerk „Grube Werra" Weißenstadt

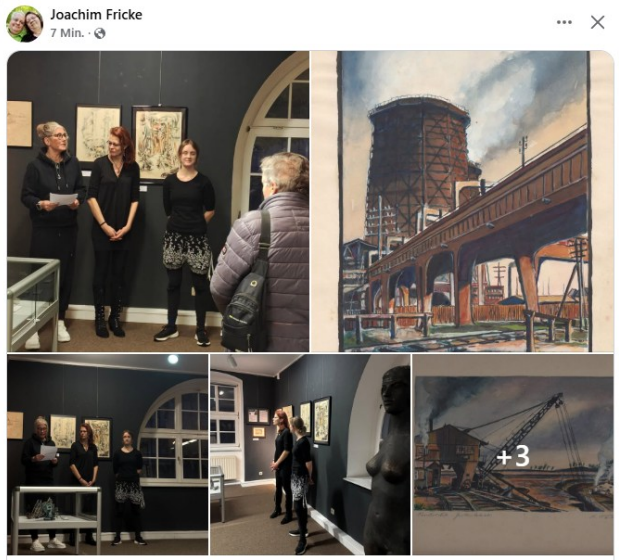
https://stollenfuehrung.de/besucher-bergwerk-grube-werra-weissen-stadt/#more-607

Kristallkeller in Weißenstadt

https://stollenfuehrung.de/kristallkeller-in-weissenstadt/#more-602

Erleben Sie die geheimnisvolle, unterirdische Welt des Ochsenkopfmassivs

https://besucherbergwerk-fichtelberg.de/



Alte Fabriken und Industriedenkmäler
Bernsteinundfilm · 7 Std. · Bitterfeld, Sachsen-Anhalt ·

Gestern Abend fand die Eröffnung unserer neuen Sonderausstellung "SCHLOTE.SCHÖNHEIT.SCHICHTARBEIT." mit zahlreichen Gästen statt. Die Ausstellung zeigt Bilder aus der Sammlung des Kreismuseum zum Thema "Industriemalerei", ergänzt mit Leihgaben aus der Musik-Galerie an der Goitzsche und dem Industrie- und Filmmuseum Wolfen. Anhand von sieben ausgewählten Künstlern, wie Walter Möbius, Walter Dötsch und Robert Schneider zeigt die Ausstellung, wie sich die Darstellung von Industrie und Arbeit sich von über die Jahre hin wandelte. Die Ausstellung ist bis Ende Januar 2027 im Kreismuseum zu sehen.

Vielen Dank an alle für eine tolle Ausstellungseröffnung!

Goslar: Die Stadt, die ein Berg reich machte

https://www.youtube.com/watch?v=nj-RxXp_U5o

UNESCO im WELTERBE HARZ
KLOSTER WALKENRIED
ZISTERZIENSER MUSEUM

https://www.kloster-walkenried.de/de/kloster/geschichte

Oberharzer Erzbergbau um 1920 - 3. Die Verhüttung

https://av.tib.eu/media/14802

Newsletter Montanhistorik – 2026 Nr. 144







Heute kurz mal auf einer Exkursion zu Verhüttungsplätzen von Rammelsberger Erzen bei Münchehof gewesen.

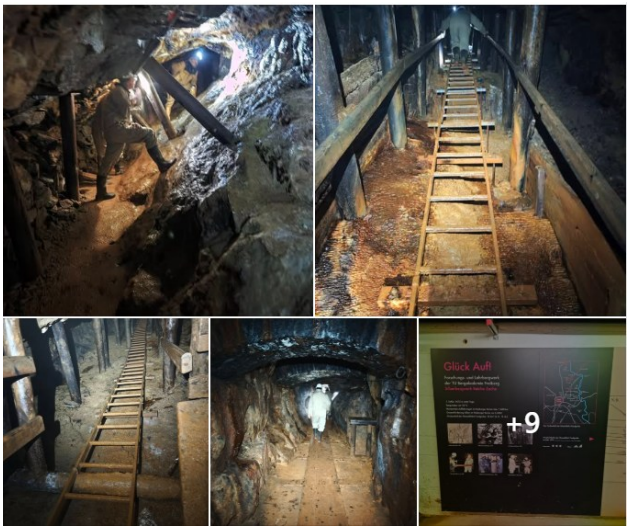
Wasserräder dienten dort zum Antrieb von Blasebälge



Alte Fabriken und Industriedenkmäler
Richard Hill · 6 Std. ·

UNIVERSITÄTSBERGWERK FREIBERG (Reiche Zeche-Bergakademie Freiberg)

Es gilt als eine der besten Bergbauattraktionen in Sachsen – für eine Besichtigung ist eine Voranmeldung erforderlich. Vor Ort erhält man einen frisch gereinigten Overall sowie Gummistiefel. Da es sich um ein Universitätsbergwerk handelt, könnte man eine besonders anspruchsvolle Tour erwarten – doch selbst betagte Besucher kommen problemlos zurecht und haben sogar ihre Freude daran; ein besonderes Highlight ist dabei eine 20 Meter (oder sind es 30 Meter?) lange Leiter. Als Silberbergwerk mit einem Streckennetz von etwa 1600 Kilometern blickt die Anlage auf eine jahrhundertealte Geschichte zurück; die Tour führt oft in Bereiche, die bereits vor der Amerikanischen Revolution entstanden sind. Man vergisst leicht, dass der ursprüngliche Wohlstand und die technologische Leistungsfähigkeit Deutschlands auf dem Silberbergbau gründeten – und nicht auf „Blut und Eisen" (was erst mit Preußen Einzug hielt). Noch heute ist das Universitätsbergwerk ein Zentrum wissenschaftlicher Innovation: In experimentellen Projekten werden beispielsweise Schallwellen genutzt, um 3D-Bilder und Karten der Grube zu erstellen. Der Förderkorb bringt einen etwa 150 Meter in die Tiefe – ein Herzinfarktrisiko besteht also nicht. Wer sich für historische Technik begeistert, kann zudem eine Sondergenehmigung oder einen zusätzlichen Führer anfragen, um die „Alte Elisabeth" zu besichtigen – dort warten echte technologische Schätze aus vergangenen Zeiten





Herzliches Glück Auf! Klaus